

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1887**

38 (8.3.1887)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-376420](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-376420)

Feverſches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 38 Dienstag, den 8. März 1887.

Haus- und Verdienst-Orden.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben geruht, dem Schreiner Peter Wirth zu Rodenthal im Fürstenthum Vircenfeld das Ehrenkreuz III. Classe zu verleihen. I. A.: Römer.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben geruht:

die provisorischen Stations-Assistenten Brakenhoff zu Eversburg und Grundmann in Oldenburg zu Stations-Assistenten zu ernennen.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Es sollen verkauft werden im Forstrevier Upjever

1. am Freitag, den 11. März d. J.,

- im Neufkamp — 15 Fuder Buchen, Brennholz, und 10 Fuder Haseln, Erbsensträucher;
- im Eggenholz — 50 Fuder Eichen, Nutz- und Brennholz;
- im Papenthun — 80 Fuder Eichen und Buchen, Nutz- und Brennholz, 20 Fuder Schlagholz, 50 Fuder Färchen und 15 Fuder Föhren, Sparren, Latten und Rinde.

Käufer versammeln sich Morgens 10 Uhr bei Nr. 1 der Buchen im Neufkamp.

2. am Sonnabend, den 12. März d. J.,

- in den Nahrdumer Anlagen — 30 Fuder Birken, Nutz- und Brennholz, und 315 Fuder Föhren, Latten, Rinde und Bohnenstangen.

Käufer versammeln sich Morgens 10 Uhr bei Nr. 1 der Birken in den Nahrdumer Anlagen.

Amt Fever, 1887 Februar 26.

S a h e s s e n.

Folgende Stiere sind nachträglich angeführt:

- der Stier des H. A. Janssen zu Heidmühle, schwarzbunt mit kleinem Stern, 1 Jahr alt,
- der Stier des Joh. Friedr. Wolf zu Nahrduum, schwarzbunt, 1¹/₂ Jahr alt,
- der Stier der Wittwe Gerdes zu Werdum, weißbunt mit Blasse, 1 Jahr alt,
- der Stier des August Albers zu Hohentkirchen, schwarzbunt mit großem Stern, 1 Jahr alt.

Amt Fever, 1887 Februar 28.

S a h e s s e n.

Vom 10. März d. J. bis Ende des Monats sind von den Eingeseffenen der vormaligen Aemter Lettens und Minsen an den Amtseinnnehmer Bindemann folgende Abgaben zu entrichten:

- die Grund- und Gebäudesteuer,
- „ Einkommensteuer,
- „ fälligen Erb- und Zeitpachten,
- „ Amts- und Gerichtsporteln,
- St. Zooster Mühlenkost- und Driftgeld,
- Stumpenjer Mühlenkost- und Driftgeld.

Die Hebungen finden am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeder Woche von 8 Uhr Morgens bis 12 Uhr Mittags statt.

Amt Fever, 1887 März 3.

S a h e s s e n.

Zur Wahl eines Aufsehers über den Feldweg Nr. 5 von Moorwarfen, in nördlicher Richtung zum Moorwarfer Kleilande führend, wird hierdurch Termin auf den

11. März d. J., Morgens 11 Uhr, auf dem Rathhause hieselbst angesetzt, wozu die Interessenten hierdurch verabladet werden.

Fever, 1887 Februar 28.

Stadtmagistrat.

Dr. Büsing.

Gerdes.

Zwangs-Verkäufe.

Fever.

Am Donnerstag, den 10. d. J. Mts., Nachmittags 3 Uhr,

sollen im „Rüstringer-Hof“ hieselbst gegen Baarzahlung verkauft werden:

1 Sopha, 2 Nähtische, 1 Spiegel, 1 Secretair, 1 Glaschrank, 1 Kleiderschrank ferner 1 Kollwagen und 1 Arbeitspferd (Stute).

Janssen, Gerichtsvollz.

Fever.

Am Freitag, den 11. dieses Monats, Nachmittags 3 Uhr,

sollen in und bei der Wohnung des Schuhmachers Biennup zu Moorwarfergast:

5 Küschenschühle, 2 Schildereien, 1 Küchenschrank, 1 Tisch, 4 Stämme Nadelholz, ferner 1 Quantität Kartoffeln, Stedrüben, Heu und Torf

öffentlich gegen Baarzahlung verkauft werden.

Janssen, Gerichtsvollz.

Testaments-Gröffnung.

Nachdem der Proprietair, frühere Schmiedemeister Tiabe Nicks (Nickleß) Stadtlander zu Kniphauersiel, früher zu Goldewei, am 16. d. Mts. verstorben ist, soll das von demselben am 19. September 1867 vor dem Amtsgerichte errichtete Testament nebst einer Nachfuge vom 19. October 1876 am 17. März d. J., Vorm. 11 Uhr, hieselbst publicirt werden.

Fever, 1887 Februar 24.

Amtsgericht, Abth. III.

Graepel.



Nachdem der Hausmann Cornelius Ihnen zu Sammhäusen am 10. d. Mts. verstorben ist, soll das von demselben am 20. Juli 1876 in Gemeinschaft mit seiner Ehefrau Gesche Margarethe, geb. Peters, vor dem Amtsgerichte errichtete Testament, soweit dasselbe seine Disposition enthält, am **17. März d. J., Vormittags 11 Uhr,** hieselbst publicirt werden.

Sever, 1887 Februar 24.

Amtsgericht, Abth. III.

G r a e p e l.

Gemeindesachen.

Zur Hebung nachstehender Abgaben zu 1886/87 werde anwesend sein:

Donnerstag März 10., 2—4 Uhr, bei

J. Frerichs zu Pfahl,

Sonnabend, März 12., 4—6 Uhr, bei

M. Haschenburger hieselbst.

Zur Hebung kommt: Middelger Kirchenanlage, Stolgebühren, Anlage zur Gemeindecasse, Hundesteuer, sowie auch die rückständigen Gelder früherer Hebungen.

Middelge, den 5. März 1887.

J. A d e n a, Rathsfr.

Die gewöhnliche Unterhaltung der hiesigen Gemeindefahrwege pro Mai 1887/88 soll am

16. März d. J., Nachm. 3 Uhr,

in Reiners Gasthause hieselbst öffentlich mindestfordernd ausverdingen werden.

Sengwarden, den 5. März 1887.

J a n s e n, G.B.

Am 12. dieses Monats

werde ich von 10 bis 12 Uhr in Riddle's Wirthshause zu Accum heben:

1. Armengeld 50 %.
2. Gemeindebeitrag 70 Pfg. pro Hectar und den Feuerwerth der Häuser.
3. Hundesteuer.

Sangwerth, den 5. März 1887.

B. A. D. H i n r i c h s, Mfr.

Kirchensachen.

Freitag, den 11. d. M., Nachm. 5 Uhr, sollen in Böschens Gasth. hies. von den hies. Pfarrländerien 3 Hammes zum Gebrauch im Grünen verpachtet werden.

Sandel.

Der Kirchenrath.

Gegen sichere Hypothek ist ein Capital von 665 Mk. Kirchenfundus-Gelder zu belegen. Reflectanten hiesiger Gemeinde wollen sich bis zum 14. d. M. bei mir melden.

Hohenkirchen, 3. März 1887.

G. J a n s e n, Mfr.

Armen-Sachen.

Die Total-Armen der Gemeinde Neuende sollen pro Mai 18^{87/88} unter der Hand in Kost und Pflege untergebracht werden. Geeignete Annehmer wollen sich an einen der Armenväter, Bohe in Neuende, Müller in Alinenhof oder Gerriets in Neugroden, wenden.

Armencommission Neuende, 1887 März 4.

D e t k e n, Gem.-Vorst.

Zur Unterbringung der der hiesigen Gemeinde angehörigen Total-Armen in Kost und Pflege der Mai 1887/88 ist Termin auf

Mittwoch, den 16. März d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in Ohmstedes Gasthause hieselbst angesetzt. Die jetzigen Annehmer haben sich alsdann mit ihren Pfleglingen dort einzufinden.

Ferner soll dann auch die Vieferung des Brodes das Anfertigen der Kleidungsstücke und die Vieferung der erforderlich werdenden Särge an Mindestfordernd ausverdingen werden.

Fedderwarden, den 6. März 1887.

Die Armen-Commission.

Bergantungen.

Für Rechnung dessen, den es angeht, werde ich am **Mittwoch, den 9. dieses Monats,**

Nachm. 2 Uhr anfangend,

in der Behausung des Gastwirths Lühken zu Scham



20 hoch-trächtige

Säue

und

20 Stück große

Faselschwein

mit Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen.

Neuende, den 4. März 1887.

H. G e r d e s,

Auctionator.

Für Rechnung Derer, die es angeht, habe ich am

Sonnabend, den 12. März d. J.,

Nachm. 1 Uhr anf.,

in Gott Wirthshause zu Altgarmstiel:

1 gutes Beest, 6 trüchtig

Schafe,

10 Hühner, 1 Hahn und

2 Enten;

sowie: 3 neue 2thür. Kleiderschränke, 1 neue Commode, 1 große neue Bubbeleit, 1 Schenkschrank nebst Tresen, Spiegel, 1 Sopha, 2 Gartenbänke, 3 Sitzbänke, 6 Tische, 12 Stühle, 3 Sehbettstellen, Wand-

uhren, 6 Hänge-, Wand- und Kuppel-
lampen, 1 Spiel guter Regel und Kugeln,
1 Schiebbarre, allerlei Schustergeräthe;
ferner: 400 Strohdoden, 1 Haufen Rappstroh,
Dorf in Haufen und eine Parthie Gb-
und Pflanzkartoffeln 2c.

auf geraume Zahlungsfrist öffentlich an den Meist-
bietenden zu verkaufen.

Kaufliebhaber werden hiezu eingeladen.
Tettens, 1887 Febr. 16.

A. G. Oltmanns,
Rechnstlr.

Der Viehhändler F. Husemann aus Jeber läßt
am Donnerstag, den 10. dss. Mts.,
Nachm. 2 Uhr beginnend,
in der Behausung des Gastwirths Warns zu Sedan:



30 bis 40

Stück

große und kleine

Schweine

mit Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen.
Neuende, den 3. März 1887.

H. G e r d e s,
Auctionator.

Der Hausmann G. G. Hinrichs zu Friedrich-
Augusten-Groden läßt wegen Aufgabe der Land-
wirthschaft am

Freitag, den 11. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anf.,

in und bei seiner Behausung:



8 Stück

beste

Pferde.

als:

- 1 schw. dreijährigen Wallach,
- 2 dunkelbraune dreijährige do.,
- 1 schöne Zuchtstute,
- 1 vierjährige Stute, } braun,
- 1 vierjährigen Wallach, }
- 1 zweijährige braune Stute,
- 1 zweijähr. dunkelbraunen Wallach,

Jobann: 3 trüchtige Schafe mit voller
Wolle, 1 guten Karnhund mit
Rad,

ferner: 2 gute Ackerwagen mit eis. Achsen, 1 leichten
einsp. Ackerwagen, 1 Korbwagen, 1 Dresch-
block mit Zubehör, Pflüge, Eggen, 1 Erd-
walze, 1 Bierstock, Siltzeuge, haufenes und
ledernes Pferdegeschirr und was sich weiter
vorfindet

durch den Unterzeichneten öffentlich an den Meist-
bietenden auf geraume Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Tettens, 1887 Februar 27.

A. G. Oltmanns, Rechnstlr.

Die Wittve Siebern Sieberns läßt wegen Auf-
gabe des Haushaltes in ihrer Wohnung zu Minser-
Rorder-Altendeich am

11. März, Nachm. 1 Uhr anf.,

auf Zahlungsfrist verkaufen:

3 Tische, 7 Stühle, Spiegel, Schildereien,
1 amerik. Wanduhr, Spinnrad, Haspel,
Garwinde, Kisten, Eckborte, 1 Karne, 2
Rahmfässer, mehrere Ballen und Fässer,
1 Karre, Harken, Forken, Spaten,
Schuppen, 1 Balance mit Schaaalen, Zoch,
Eimer, 1 Herdkette, eis. Töpfe, 1 zinn.
Kaffeekanne, Kaffeemühle, 1 Dreifuß, 1
Scheffel und 1/4-Scheffelmaaß, Tüdder-
holzen, Erbsensträucher, Brennholz, 3 Fuder
Grodens- und 1 Fuder Landheu u. m. a.

Käufer ladet ein

Horumerfiel.

F. M. Müller,
Auctionator.

Kiebitznest bei Tettens. Landwirth G. Martens
zu Kiebitznest, welcher die Landwirthschaft aufgibt,
hat mich beauftragt, am

Mittwoch, den 16. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anf.,

in und bei seiner Behausung daselbst mit geraumer
Zahlungsfrist an den Meistbietenden zu verkaufen:

6 Pferde,

nämlich:

- 2 zehnjährige braune kräftige Arbeitspferde,
- 1 fünfjährige braune Stute,
- 1 vierjähriger dunkelbrauner Wallach,
- 1 dreijähriger rothbrauner do.,
- 1 zweijährige Fuchsstute;

ferner: 3 compl. Ackerwagen mit eisernen Achsen,
1 Cabriolet, 2 Erdfarren, Schlitten, 5
Pflüge, darunter 1 Sack'scher Radflug,
5 Eggen, 1 Aufbruch- und 1 Böflegege,
Siltzeuge und Dreistöcke, 1 Hartmaschine,
1 Pferdegeschirr mit Neusilberbeschlag,
verschiedenes ledernes und hauf. Pferde-
geschirr, 1 Decimalwaage, 1 Dreschblock,
1 Fruchtweher, Dammdecken, wie Forken,
Harken, Flegeln, Gaffeln und verschiedene
sonstige hier nicht aufgeführte Gegenstände.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

H. Jürgens,
Auctionator.

Der Handelsmann Albert Martens zu
Sillenstede läßt am
Montag, den 21. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,
in seiner Wohnung mit geraumer Zahlungsfrist
meistbietend verkaufen:

3 Pferde,

nämlich:

- 1 fünfjähr. tragende Stute,
- 1 zwölfjährigen Fuchswallach,
- 1 fünfjährigen Wallach;

9 Stück

Rindvieh,

und zwar:

- 1 tiedige Kuh, } in diesem Monate
- 1 do. Beest, } kalbend,
- 1 frühmilchwerdende Kuh,
- 2 do. 2 $\frac{1}{2}$ jährige Beester,
- 1 dreijährigen Ochsen,
- 1 Kuhentler,
- 1 1 $\frac{1}{2}$ jährigen Stier,
- 1 Kuhkalb;

3 tragende Schafe,

2 Schweine,

1 Jagd- und Karnhund;

ferner: 3 Ackerwagen mit Aufzug, worunter 1
mit eisernen Achsen, 1 Erbkarre, 5 neue
Fußpflüge, 7 neue Eggen, 3 do. Acker-
schlitten, 1 Dreschblock mit Zubehör, 1
neue Butterkarne, 1 Rahmsaß, 1 kupfernen
Waschfaß und verschiedene andere Sachen,

auch: eine Parthie Heu und Stroh in passenden
Abtheilungen, sowie 100 Scheffel Gb-
und Pflanzkartoffeln.

Kaufliebhaber werden ersucht, sich rechtzeitig
einzufinden.

Jever, 1887 März 7.

A. Tiemens.

Die Wittwe des weil. Hausmanns Johann
Martens zu Cleverns läßt
am Sonnabend, den 19. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,
in und bei ihrer Behausung daselbst:

8 Pferde:

- 1 achtjährige braune trachtige Stute,
- 1 fünfjährige schwarze trachtige do.,
- 1 dreijährige braune Stute,
- 2 zweijährige braune Stuten,
- 1 einjähriges schwarzes Hengstfüllen,
- 1 einjähriges schwarzbr. Stutfüllen,
- 1 einjähriges braunes Hengstfüllen;

3 vollständige Ackerwagen, 3 Erbkarren, 4
Pflüge, 5 Eggen, 1 Sandrolle, 1 Acker-
schlitten, 1 Schneeschlitten, Siltzeuge, Dreifüße,
1 auten Dreschblock, Fruchtweber, Lort-
Dammhecken, 4 fast neue Kollbäume, Pferde-
geschirr, Harken, Forken, Spaten, 1 Hohl-
bank, einige Tonnen Gb- und Pflanzkartoffeln
u. s. w. u. s. w.

auf sechs monatliche Zahlungsfrist durch den Unter-
zeichneten öffentlich meistbietend verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Bemerkt wird, daß das Rindvieh, die Milch-
geräthe u. s. w. am 13. April d. J. zum Ver-
kaufe kommen.

Jever, 1887 März 6.

D. Cohen, Auctionator.

Brandversicherung für Gebäude.

Zur Besprechung mehrerer dringlichen Sach-
und Beschlußfassung darüber wird die engere Com-
mission der Gesellschaft hiermit auf den

11. März d. J., Morgens 11 Uhr,

nach dem „Adler“ hieselbst verabladet.

Jever, den 22. Februar 1887.

J. C. Kleiß, Director.

Notifikationen.

Die Ehefrau des Arbeiters Joh. August Sch-
macher, Margretha, geb. Eckhoff, beabsichtigt wegen
Auswanderung nach Amerika ihre zu Tichelboe
der Herrlichkeit Götzens belegene

Immobilien-

Besitzung

(gen. „Die drei Häuser“)
bestehend aus einem Haus
mit Garten,

öffentlich meistbietend zu verkaufen.

Es wird zu diesem Zwecke Citations-Termin
auf Sonnabend, den 12. d. M.,

Nachmittags 5 Uhr,

im Gerriets'schen Wirthshause zu Dykhausen an-
beraumt, wohin Kaufliebhaber hiedurch geladen werden.

Wittmund, den 3. März 1887.

H. Eggers,

Rönlgl. Breuß. Auctionator.



Frühjahrs-Ausverkauf.

Um vor dem Eintreffen der neuen Frühjahrs- und Sommerartikel wieder ein frisches Lager zu haben und somit der geehrten Kundschaft, wie gewöhnlich, mit neuen frischen Waaren dienen zu können, so beabsichtige einen großen Theil meines Waaren-Lagers zu räumen.

Es sind ganz ausgezeichnete Qualitäten Waaren aller Art zur Räumung bestimmt und was Güte und Preise anbelangt, so wird sich die geehrte Kundschaft beim Einkauf der Waaren von der Vorzüglichkeit und Billigkeit derselben schon selbst überzeugen.

Beispielsweise führe einige Artikel an:

- 1 großer Posten Cattune in schönen Mustern und guten Qualitäten, pr. Meter 20, 25 und 30 Pfg.
- 1 Parthie schwere Körper Cattune, Piques und Madapolams zu Bezügen, Gardinen, Kleidern u. s. w. pr. Meter 35, 40, 50 und 60 Pfg., Werth 50—90 Pfg.
- $\frac{5}{4}$ br. gute Bezüge, waschecht, Meter 40, 50, 60 Pfg., Werth 60—80 Pfg.
- $\frac{5}{4}$ br. gute Inlitts zu Unterbetten und Oberbetten pr. Meter 60, 75 Pfg., Werth 90 Pfg. und 1 Mk.
- $\frac{10}{4}$ br. Bettdecke pr. Meter 1,50, 2, 2,50, 3 Mk.
- $\frac{5}{4}$ br. schweres Lakenleinen pr. Meter 60—75 Pfg.
- $\frac{10}{4}$ br. schweres Lakenleinen pr. Meter 1,25—1,75 Mk.
- $\frac{5}{4}$ br. Flachleinen zu Hemden und Westen pr. Meter 65, 75—85 Pfg.
- $\frac{5}{4}$ br. schöne Handentuche pr. Meter 35, 40—45 Pfg.
- Desgl. schweres baumwoll. Leinen pr. Meter 25—30 Pfg.
- Große Dress-Tischtücher pr. Stück 1,25, 1,50, 2 Mk.
- Tisch-Gedecke mit 6 Servietten 5—6 Mk.

Sämmtliche feineren Gedecksachen, Servietten und Handtücher in Damast, Jaquard u. s. w. kommen alle zum Ausverkauf.

- Große Manilla-Tischdecken pr. Stück 1,25, 1,50, 2 Mk.
- Desgl. feinere Tischdecken mit Schnur und Quasten pr. Stück 2,50—3 Mk.
- Desgl. feine Gobelin-Tischdecken pr. Stück 3, 4—5 Mk.
- Manilla-Commodendecken pr. Stück 1 Mk.
- Kleine Tischdecken pr. Stück 75 Pfg.
- Eine Parthie gehäkelte Decken und Schoner billigt.
- Fertige Damen-Hemden pr. Stück 1,25, 1,50—2 Mk.
- Fertige Negligé-Jacken und Beinkleider unter Preis.
- Eine große Parthie Herren-Manschetten Hemden pr. Stück 1,50, 2, 2,50, 3 Mk.
- Tüllgardinen in schönen Qualitäten, mit Band eingefast, pr. Meter 40, 50—60 Pfg.
- Tüllgardinen in hochfeinen Qualitäten, mit Band eingefast, pr. Meter 80 Pfg., 1 Mk. und 1,25 Mk.
- Zwirngardinen pr. Meter 30, 35, 40, 50—60 Pfg.

Kleiderstoffe:

- Eine große Parthie Kleiderstoffe in schönen Mustern pr. Meter 25, 35, 45, 50—60 Pfg.
- Kleiderstoffe, dopp. breit, Meter 75 Pfg., 1 Mk., 1,25—1,50 Mk.
- Kleiderstoffe, dopp. breit, in reiner Wolle, die schönsten Farben in blau, oliv, braun u. s. w. pr. Meter 1,25—1,75 Mk.
- Kleiderstoffe, Roden, in reiner Wolle, zu recht starken Kleidern, pr. Meter 1,30, 1,50 Mk.
- Kleiderstoffe für Bälle und Concerte ganz unter Preis.
- Damen- und Kinderschürzen in Alpaca, Seide, Satin u. s. w. unter Preis.

Herren-Anzüge, Jünglings-Anzüge, Paletots in leicht und mittelschwer, sowie Knaben-Anzüge.

- Herren-Anzüge 12, 15, 18, 20, 25—40 Mk.
- Jünglings-Anzüge 10, 12, 15, 18, 20—25 Mk.
- Herren-Paletots 12, 15, 20, 25—35 Mk.
- Herren-Jaquets und Hosen 4, 5, 6, 7, 8, 9—15 Mk.
- Knaben-Anzüge pr. Anzug 3, 4, 5, 6, 7, 8—15 Mk.
- $\frac{3}{4}$ br. Buckskin pr. Meter 1, 1,50, 2, 3,50 Mk.
- $\frac{3}{4}$ br. Buckskin in besserer Waare pr. Meter 4,50, 5—6 Mk.

Regenmäntel für Damen, Confirmanden und Kinder

sollen ganz geräumt werden.

Eine Parthie Sonnenschirme in Seide, sehr schöne Sachen, unter Preis.
Sommer-Umhänge und Jaquets für den halben Preis.

Jever, 1887.

Ernst Meyer.



Gesucht.

Zwei Schneidergesellen.
Jever, Rossmarienstr. Iodocus Follers.

Gesucht.

Ein Tischlergeselle auf Bau- und Möbelsarbeit.
Eduard Reents, Kirchhoffstr.

Gesucht.

Umstände halber auf sofort oder Mai ein zuverlässiges Dienstmädchen.

Frau Joh. Janssen, Waagestr.
Einige junge Mädchen können noch an dem Unterricht im Schneidern theilnehmen. D. D.

Gesucht.

Auf Ostern ein Lehrling für mein Eisen-Kurzwaarengeschäft.
Jever. C. F. Dnken.

Gesucht.

Ein Laufbursche.
C. F. Dnken, Jever.

Gesucht.

Für eine Bäckerei in Bremen auf Ostern oder Mai ein Lehrling unter sehr günstigen Bedingungen. Näheres ertheilt Christian Jansen in Siebelshaus.

Ich suche auf gleich einen Knecht.
Langwerth. Thierarzt F. Harns.

Gesucht. Auf sofort ein Malergehülfe.
Jever, Neuestr. Wilh. Popken.

Ein Jüngling, welcher sich dem Schreiberfache widmen will, kann Mai bei mir Stellung erhalten. Anmeldungen erbitte ich mir baldmöglichst.
Jever, den 7. März 1887.
A. Tiemens, Rechnungsr.

Gesucht.

Zu Ostern ein Gehülfe für mein Manufacturgeschäft, der event. ab und zu kleine Landtouren zu machen hat. Bewerber, welche diesseits schon thätig waren, werden bevorzugt.
Wiarden (Jeverland). J. F. Janssen.

Nordseebad Wangerooze.

Ich suche auf gleich einen soliden und gewandten Zimmergesellen fürs ganze Jahr.
J. H. Rösing.

Gesucht.

Auf Mai ein nicht zu junges zuverlässiges Mädchen als Verkäuferin im Fleisch- und Wurstladen, und ein Dienstmädchen für Haus- und Küchenarbeit gegen hohen Lohn.

Liaak Möhlmann, Schlächter,
Belfort, Wilhelmshaven.

Kann noch vier Stück Hornvieh auf Fütterung annehmen.

Sengw.-Altenbeich, 1887 März 3.
Wilh. Popken.

Gegen erste Hypothek auf ein Landgut im Kniphausischen von ca. 30 Hectar suche ich zum 1. Juli gegen 3½ pSt. Zinsen 7200 Mk. anzuleihen.
Jever, den 4. März 1887.

A. Tiemens.

Habe 8 Stück 5 Wochen alte Ferkel zu verkaufen.
H. F. Heeren,
Westerhausen.

Zu verkaufen.

Eine achtjährige trüchtige Stute.
Sanderfalgengroden. H. Hayungs.

Elf Ruthen Hagedornheide, sowie einen neuen Ader Schlitten hat zu verkaufen
J. Ziofen, Cleverns.

Zu verkaufen.

Ein zweijähriges Beest, ein Enter, zwei trüchtige Schafe, 1 Zeugrolle, Commoden und dergl.
Hohentkirchen. Zimmermstr. Dmnen.
Habe noch eine Wohnung zu vermieten.
Der Obige.

Zu verkaufen.

2 Kuhenter, 9 und 10 Monate alt, 2 Schweine, 5 Monate alt. Zu erfragen bei Gastwirth Eden in Oldorf.

Zu verkaufen.

Eine frühmilchwerdende Kuh.
G. B. Athen, Fedderwarden.

Zu verkaufen.

Ein tiebiges Enterbeest.
H. Popken, Gr.-Connhausen.

Zu verkaufen.

Ein starkes Arbeitspferd, sehr frommer Einspanner.
Friedr. B.-Mühle. Müller Koch.

Zu verkaufen.

Eine Parthie frische Butter in Klumpen.
Tettens. A. C. Ahlrichs.

Eine Ladeneinrichtung,

complet, zum Manufacturwaaren-Geschäft, 15 Meter lang, 2,90 Meter hoch, so gut wie neu, hat im Ganzen oder getheilt gegen Mai billig zu verkaufen
Jever, 3. März 1887. Aug. Solaro.

Zu vermieten.

Eine kleine Wohnung mit Gartengründen auf den 1. Mai.
Wiarden. C. W. Hinrichs Wittwe.

Zu vermieten.

Zum 1. Juni eine Stube und Schlafstube in dem an der St. Annenstraße zur Zeit von Herrn A. Detken bewohnten Hause.
Jever, den 3. März 1887.

Aug. Solaro.

Zu vermieten.

Eine kleine Nebenwohnung in dem jetzt von Frau Zimmer bewohnten Hause.

Frau Alberichs.

Umstände halber habe auf Mai noch eine Wohnung an eine einzelne Person zu vermieten.
Hohentkirchen. J. F. Janssen.

Neuen rothen und weißen Kleesamen, Thymothee- und Rehrgrasfaat erhalten in einigen Tagen und empfehlen zu billigt gestellten Preisen

M. D. Fimmen, Jever.
D. Fimmen, Schaar.



Strohhut-Wäsche.

Hüte, welche gewaschen, modernisirt und gefärbt werden sollen, bitte mir baldmöglichst zukommen zu lassen.

Therese Hinrichs, Schlachtstraße.



Strohhutwäsche.



Hierdurch zeige ich den Empfang der neuesten Formen für Waschhüte an und bitte, mir die zum Waschen, Färben und Modernisiren bestimmten Hüte baldmöglichst zukommen zu lassen.

**Herrn Fahrenfeld,
geb. Hasselmann.**

Die Meininger

Geld-Lotterie, zum Besten des Fonds für den Ausbau der Stadtkirche zu Meiningen, deren Ziehung vom 5. bis 12. April d. J. unbedingt stattfindet.

bringt 6873 Gewinne

Baares Geld ohne jeden Abzug
darunter als ersten Haupttreffer



50,000 Mark



zur Entscheidung.

Die Verloosung geschieht unter Aufsicht eines vom Herzoglichen Staatsministerium dazu beauftragten höheren Beamten. — Es sind somit die Interessen des theilhabenden Publikums nach jeder Richtung hin vollständig gewahrt. — Auch wegen des frommen und vaterländischen Zweckes verdient diese Prämien-Verloosung die allgemeinste Theilnahme, die ihr auch allseitig in so lebhafter Weise entgegengebracht wird, daß die Loose wohl in nicht allzuferner Zeit gänzlich vergriffen sind.

Loose à 3 Mark, 11 Loose für 30 Mk.,

halte ich zum geneigten Bezuge bestens empfohlen.

Herm. Brüning, Meiningen.

Loose à 3 Mark

sind auch in den durch Placate gekennzeichneten Verkaufsstellen zu haben.

Empfehle die neuesten Muster in Tapeten, Borden und Rouleaux, ferner Gold-, Polir- und Antiquelleisten, sowie Gardinenkasten und Rosetten, auch beste Glaspfannen billigt.
Hohenkirchen, 1887 März 4.

**Gerh. Neumann,
Maler.**

Hervorragendes populär naturwissenschaftliches Sammelwerk.

Bibliothek der gesamten Naturwissenschaften
unter Mitwirkung
hervorragender Fachmänner.
Herausgegeben von
Dr. Otto Hamner.
Verlag von Otto Weisert in Stuttgart.
Erscheint in Lieferungen à 1 Mk. Ist prachtvoll und reich illustriert.
Abonnements in allen Buchhandlungen.

Man verlange nur Hermanns Hühneraugenmittel
welches sich bewährt. 60 Pfg. Depot bei **Elise Hillers.**



J. G. Gaadjes

in Fedderwarden
empfiehlt sein Lager in

Singer-Nähmaschinen,

sowie in den bewährtesten neueren Systemen,
als: „Gloriosa“, „Nova“ und Ring-
schiffchen-Maschinen.

Langjährige Garantie. Unterricht gratis!

Ratenzahlungen gestattet!

Bei Barzahlung Rabatt.



Empfehle meinen bekannten schwarzen Prämien-
hengst

Magyar

wiederum zum Decken. Deckgeld 20 Mk., gültig 10 Mk.
Hohenwerther-Grashaus, 1887 März 4.

N. W. Weerda Wwe.



Empfehle meinen dunkelbraunen Stamm-
und Prämienhengst

„Monac“

als Beschäler. Das Deckgeld beträgt 20 Mk.

Joh. Harms,

Sander-Seedeich.

Das zum Nachlasse des weil. Goldarbeiters
D. H. Altona hieselbst gehörige, an der Schlacht-
straße hieselbst belegene Haus soll zum Antritt auf
den 1. Mai 1887 entweder verkauft oder verpachtet
werden.

Kauf- und Pacht Liebhaber wollen sich bis zum
15. d. M. an mich wenden.

Sever, den 5. März 1887.

G e r d e s.

Aechten Steinhäger, Hüllmann'schen Korn-
generer, Wilka, Doornkaat empfiehlt

J. C. H o r c h.

Frische Klumpenbutter empfiehlt

K. H. Mehrten s.

von Seth, Bremen, Heilkundiger.

Carbol = Theer = Schwefel = Seife

v. Be gmann & Co., Berlin S.O. n. Frankfurt a. M.,
übertrifft in ihren wahrhaft überraschenden Wirkungen
für die Hauptpflege alles bisher Dagewesene. Sie
vernichtet unbedingt alle Arten Hautausschläge, wie
Flechten, Finnen, rothe Flecken, Sommersprossen etc.

Vorräthig à Stück 50 Pfg. bei Herrn

B. W. Frerichs.

Verlobungs-Anzeigen

Verlobte:

Abele Peper

Johann Alverichs.

Fedderwarder-Groden.

Müsterfel.

Verlobte:

Katharine Andreae.

Rudolf Dreesmann.

Haddien,

Garfienß bei Oldorf,

im März 1887.

Geburts-Anzeigen.

Der glücklichen Geburt eines kräftigen Jungen
erfreuten sich

Dr. Haschenburger und Frau,

Abele, geb. Jhben.

Schaprode a. Mügen, den 3. März 1887.

Die glückliche Geburt eines gesunden kräftigen
Mädchens zeigen hoch erfreut an

G. Jessen und Frau,

Anna, geb. Lubinus.

Hamburg, 5. März 1887.

Todes-Anzeigen.

Am 5. März starb an der Lungenentzündung
mein lieber Mann

Jürgen A. Oltmanns

in seinem 34. Lebensjahre, welches allen Verwandten
und Bekannten zur Anzeige bringen

Sever.

die trauernde Wittwe, Kinder
und Angehörige.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den
10. d. M., Nachmittags 4 Uhr statt.

Roßhausen. Dem allmächtigen Herrn über
Leben und Tod hat es gefallen, unsere vielgeliebte
Tochter und Schwester

Wilhelmine Katharine

in ihrem 13. Lebensjahre nach 12tägiger heftiger
Krankheit am 3. März, Nachmittags 2 Uhr, von
unserer Seite abzurufen.

Ihre irdische Hülle wird am Donnerstag, den
10. März, Abends 5 Uhr, auf dem alten Friedhofe
zu **Renende** bestatet, wo bereits drei ihrer Ge-
schwister ruhen.

A. A. Egtz und Frau
nebst Kindern.

(Statt besonderer Mittheilung.)

Heute starb nach langen schweren Leiden mein
lieber Mann, der Zimmermeister

Friedrich Wilhelm Borchers,

in seinem 51. Lebensjahre.

Dieses bringt mit betrübtem Herzen zur Anzeige

Catharine Borchers, geb. Janßen,

Sever.

nebst Angehörigen.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den
10. März, Nachmittags 3 Uhr statt.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Wettker u. Söhne in Sever.

— Hierzu eine Beilage. —



Beilage

zu Nr. 38 des „Jeverischen Wochenblatts“ vom 8. März 1887.

Notifikationen.

Die Eheleute Weber Reent Klusmann und Frau Trienke, geb. Hillrichs, feiern am Sonnabend, den 12. März, ihre

goldene Hochzeit.

Cibil's

flüssiger und fester Fleischextract verdient der directen nahrhaften Stoffe wegen, die derselbe enthält, jedenfalls den Vorzug vor Liebig's und Kemmerich's Fleischextracten.

Flüssigen Fleischextract liefert in Gläsern zu 1,80 Mk., festen dito in Töpfen

von $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ 1 Pfd. Inhalt

zu 1,25, 2,40, 4,50 8 Mark

die alleinige Niederlage von **Wilh. Gerdes**

Rechnung von **H. Davidis**
im eleganten Einband 4 Mk. 50 Pf.

J. Kemmers.

Zum 1. Mai erteile ich wieder Unterricht im Damenkleidermachen. Anmeldungen erwünscht. **Meta Heeren, Oldorf.**

Westfälische Rundschnitt-Schinken
ohne Bein, sehr fleischig, 10 bis 15 Pfd. schwer, sowie Cervelat- und Blockenwurst empfiehlt in nur feinsten Qualitäten

Wilh. Gerdes.

Gemüse- und Blumensämereien,
sämmliche Sorten, von frischer Ernte, im Herbst 1886, halte bestens empfohlen.

Walther Stephan, Jever.
Suche frühreife Pflanzkartoffeln anzukaufen.
Der Obige.

Moorkwarfen.

Donnerstag, den 10. März, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, wird Herr Prediger Nidel in dem Locale des Herrn **Franz Theilen in Moorkwarfen** einen regiliösen Vortrag halten. Zutritt für Jedermann.

Habe wieder fortwährend

beste Kuhfälber

vorrätzig, nehme auch Stierfälber in Tausch an.
Carolinensiel, 6. März 1887.

Sally Lebh.

Schönen selbstgeernteten **Grassamen** habe zu verkaufen, per $\frac{1}{2}$ Kilo 20 Pf.

Pant b. Wilhelmshaven. **C. Heeren.**

Als Confirmations-Geschenke erlaube ich mir meine Auswahl Goldwaaren in gütige Erinnerung zu bringen.

Hohenkirchen.

J. J. Janssen.

Eine Parthie schöne Ostsee-Dielen in Kiefern und Tannen empfiehlt billigst
Horumerfiel. H. Behrens.

Dammhecken, eichene Damm- und Nischelpfähle vorrätzig.

Horumerfiel. H. Behrens.

Ich habe noch Capitalien von 9000, 6000, 5700, 3000 u. s. w. auf Mai, Juni, Juli und später gegen 4% Zinsen auf sichere Hypothek zu belegen.

A. r e n.

Ich habe bei C. G. Memmen Wittwe zu In- hauserfiel eine Kuh auf Fütterung stehen. Warne vor Ankauf.

Hookwarfe.

A. H. Kieken.

Gesucht.

Auf sogleich zwei geübte Zimmer- und Maurergesellen.

Wiedel bei Jever. Joh. Engelsen.

Gesucht.

Ein junges Mädchen zur Erlernung des Haus- halts auf einer Försterei, verbunden mit Landwirth- schaft, im Kreise Wittmund. Offerten unter N. N. an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Zu verkaufen.

Eine fünfjährige trachtige Stute und ein acht- jähriger Wallach.

Westerhausen b. Hookfiel. Gerdes Wwe.

Verloren.

Ein Glieder-Armband. Abzugeben bei
G. A. Günsel.

Annoncen

für alle Zeitungen des In- und Auslandes besorgen prompt und billig

Haasensteiu & Vogler,
Annoncen-Expedition. Hamburg.

Wegen Lageraufnahme bleibt unser Geschäft heute noch geschlossen.

H. de Boer & Co.
Jever.

Jeverländische Nachrichten.

Ausgabe wöchentlich 4 Mal mit großer Feuilleton-Beilage des Sonntags.

Dieselben kosten 1,40 Mk. für 3 Monate, 97 Pf. für 2 Monate, 49 Pf. für 1 Monat einschließlich Post- und Bestellgeld.

Sämmliche Postanstalten und die Landbriefträger nehmen Bestellungen entgegen. **Die Expedition.**



Das Beste, Billigste und Praktischste
ist der

Normal-Schul-Anzug

für Schüler jeden Alters.

Allein zu haben bei

Franz Cammann.

Sever.

Die Brauer-Akademie zu Worms.

stets zahlreich besucht von Bierbrauern aus allen Ländern, beginnt den Sommer-Cursus am 1. Mai. Auf Wunsch sendet Programm und Lehrplan die Direction **Dr. Schneider.**

Die neuesten

Frühjahrs-Regenmäntel und Jaquets
für Damen und Confirmanden sind in den modernsten Stoffen und in jeder Preislage in größter Auswahl eingetroffen.

Carl Möhlmann.

Die Gartenlaube

beginnt am 1. Januar einen neuen Jahrgang

mit W. Heimbürgs fesselndem Roman „Herzenskrisen“ und

A. Schneegans sizilianischer Novelle „Speranza“.

Zu beziehen in Wochen-Nummern (Preis M. 1. 60. vierteljährlich) oder in 14 Heften à 50 Pf. oder 28 Halbheften à 25 Pf. durch alle Buchhandlungen. Die Wochenausgabe auch durch die Postämter.

„Die Gartenlaube“ ist zu beziehen in Sever durch die Buchhandlung von C. E. Mettcker u. Söhne.

Das zum Nachlaß des weil. Landgebräuchers H. Springer gehörende, im Hopfenzaun hies. belegene Haus mit geräum. Scheune, worin Ställe für Schweine und mehrere Kühe, nebst Hofplatz, sowie reichlich 5 Matten Mähelandes in der Wiedel, habe ich zum Antr. auf Mai d. J. zu verkaufen oder zu verpachten. Die Kaufgelder können unter Umständen ganz oder theilweise gegen billige Zinsen stehen bleiben. In dem Hause ist seit undenklichen Jahren Milchwirtschaft und Gemüsehandel mit **bestem Erfolge** betrieben und würde ein strebsamer Mann auf gleiche Art gewiß darin sein gutes Auskommen finden, doch wird es sich auch für einen Handwerker gut eignen. Kauf- oder Pachtliebhaber wollen sich baldigst an mich wenden.

C. E. H. A. ren, Sever.

Vermißt.

Am heutigen Vormittag ein Karnhund, ziemlich groß, glatthaarig, braun, mit einem weißbraunen Fleck vor der Brust, 1½ Jahr alt, Name „Polli“, trägt ein gesticktes Halsband. Dem Wiederbringer eine Belohnung.

Fedderwardergroden, 1887 März 5.

J. D. Gummels.

Oldenb. Landw.-Gesellsch. Abth. 46, Rüstringen-Rniphausen.

Versammlung am Sonnabend, den 12. März, Nachm. 5 Uhr, in G. Ohmstedes Gasthause in Fedderwarden.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage pro 1886.
2. Berichterstattung über die versch. Erfolge von Düngung mit Chilisalpeter u. s. w.
3. Vortrag des Herrn Landwirthschaftslehrers Thyen über: „Conservirung der Nahrungsmittel für Menschen und Thiere“.
4. Verschiedenes.

Gbteriege.

Der Vorstand.

